

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 7-8: **Hochwasser = Les crues = Floods**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Designer Marcel Wanders dieses Jahr eine Kollektion von Einzelstücken oder Kleinserien präsentiert. In einer Halle in der Zona Tortona waren nur Möbel und Wohnaccessoires zu sehen, die er selbst in seinem Atelier gefertigt hat. Dahinter steht die Absicht, wieder Möbel zu kreieren, die für seine Kunden und für ihn etwas Besonderes bedeuten, Möbel mit einer emotionalen Bindung, die nicht ersetz- oder austauschbar sind. Poetisch sind seine Sessel Crochet-Chair und Leuchten Crochet-Lamp aus gehäkelt Textilien. Sie knüpfen an seinen Beistelltisch für das niederländische Label Moooi an. Der Designer benetzt das lose Textil mit Epoxyharz, damit es Form annimmt, versteift und in sich hält. Beeindruckend ist vor allem der Crochet-Chair, der nur aus der Häkel-

arbeit besteht. Die Leuchte wiederum wirft das Spitzenmuster an die Wand und verleiht so Räumen temporäre Leuchtorname.

Um wieder vermehrt tun zu können, was ihn interessiert, hat der englische Designer Tom Dixon eine eigene Firma gegründet. Teil des Sortiments sind die Messingleuchten «Beat Lights», die Handwerker in Indien treiben und schmieden. Im Innern sieht man die goldene, getriebene Flächenstruktur des Hammers, aussen ist die Oberfläche geschwärzt, was dem Objekt einen schönen Kontrast verleiht. Die Formen hat der Designer von traditionellen, indischen Wasserkrügen abgeleitet. Dixon möchte mit diesen Leuchten das Können der Schmiede erhalten und ihnen Arbeit sichern, da sie im Zeitalter der billigen Massengüter

immer weniger Aufträge bekommen. Den westlichen Käufern vermitteln die Leuchten mit ihren Formen einen Hauch von Orient.

Handgemacht ist auch der runde, massive Sessel aus Zedernholz des Designers Terry Dwan für Riva. Eine solche Form stellen wir uns eher aus Kunststoff oder aus einem mit Polystyrolkugeln gefüllten Textilsack vor. Der «Mau» ist aber aus einem Stück gedreht und besitzt einen Durchmesser von 75 Zentimetern. Die Jahrringe geben dem Möbel eine schöne Textur und betonen die Rundungen. Zedernholz hat den Vorteil, dass es – anders als Kunststoff – immer gut riecht. Die Risse im massiven Stück verleihen dem Möbel etwas Lebendiges und Urtümliches.

Ariana Pradal

## Innovation und Hightech im Aussenbereich



**Hartmann bietet Lebensqualität:  
Sonnen- und Wetterschutz**



**Hartmann öffnet Ihnen Tür und  
Tor: automatische Garagentore**



**Hartmann setzt visionäre  
Architektur um: Fassadenbau**

**Hartmann ist immer für Sie da:  
auch bei Service und  
Reparaturen**



HARTMANN + CO AG/SA  
Storen-, Tor- und Metallbau  
Längfeldweg 99 / PF 8462  
2500 Biel-Bienne 8

Tel. 032 346 11 11  
Fax 032 346 11 12  
info@hartmanncoag.ch  
www.hartmanncoag.ch